

# Ruf ins Murfeld

## SONDERAUSGABE

Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen bei Graz „Zum Heiligen Johannes dem Täufer“



54. Jg./Nr. 321

Sommer 2020



## Christophorus

### Der Heilige des Übergangs

Der Legende nach lebte vor vielen Jahren ein starker, mutiger Mann namens Offerus. Er wollte nicht irgendeinem König dienen, sondern dem mächtigsten. So zog er ruhelos umher. Ein Einsiedler riet ihm: ‚Sei jedermanns Diener, so wirst du den König der Könige finden und deine Suche wird ein Ende haben.‘ Seine Suche nach diesem führte ihn auch zu einem gefährlichen Fluss, über den aber keine Brücke führte.

Offerus begann nun reisende Menschen durch diesen Fluss zu begleiten – und weil er so stark war, nahm er sie auf seine Schultern und setzte sie trockenen Fußes am anderen Ufer wieder ab. Eines Nachts trug er ein Kind über den Fluss, das beim Tragen so schwer wurde, dass er meinte, die ganze Welt auf seinen Schultern zu tragen. Als er es absetzte, fragte er verwundert den Knaben, weshalb er so schwer sei? Da sagte dieser zu ihm: „Du hast Christus getragen und mit ihm die ganze Last der Welt! Von nun an sollst du Christophorus genannt werden.“

Christophorus bedeutet „der Christusträger“. Er zählt zu den vierzehn Nothelfern und wird vor allem gegen einen plötzlichen Tod, gegen die Pest und für die Rettung aus großer Gefahr angerufen. Er ist auch besonders bekannt als Schutzheiliger der Reisenden.

Im Mittelalter malte man die Figur des Heiligen gerne an Kirchenaußenmauern in dem Glauben, durch Anblick des Bildes würden Schutz und Lebenskraft gewährt. Der Gedenktag des Heiligen ist der 25. Juli.

Mögen Sie heuer in dieser Zeit des ‚Übergangs‘ einen erholsamen und unfallfreien Urlaub genießen und gut das Ziel Ihres Weges erreichen. Das wünscht Ihnen Hans Perstling im Namen des Pfarrgemeinderates.

**Heiliger Christophorus, Grazer Dom, 15. Jahrhundert.**

Foto: Gerd Neuhold



# Aus der Mappe des Pfarrers



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

## ***Du bist nicht allein!***

Ganz gewiss nicht. Niemand ist allein! Erst recht ist nicht allein, wem es geschenkt ist glauben und hoffen zu können. Das Markenzeichen des christlichen Glaubens ist ja die Hoffnung - die Hoffnung auf Leben und Auferstehung, die Hoffnung auf neues Leben, immer wieder und trotz allem.

In der Zeit der Corona-Pandemie ist das für viele ein *Dennoch-Hoffen* geworden, ein *Hoffen-Trotzdem*, ein *Hoffen wider alle Hoffnung* (Paulus). Wem das zu fromm klingt, den verweise ich auf den römischen Dichter Horaz aus vorchristlicher Zeit: *Dum spiro spero! Solange ich atme, hoffe ich!* Das *Prinzip Hoffnung* gibt uns Kraft zu kämpfen, zu leben, aufzustehen - immer wieder und trotz aller Niederlagen...

Der Künstler *Alois Neuhold* zeigt aktuell in seiner Ausstellung bei den Minoriten *Trotzdemblüten*. Warum? „*Ich schreie nicht mit am Schlechtwettermarkt. Ins Weltjammergeheule, ins Weltjammergezeter stimme ich nicht ein. Ich singe und male andere Lieder. Ich male an gegen eine Düstertwelt, gegen eine Trostlosigkeit.*“ Das macht Sinn. Das gibt Kraft. Das stiftet Hoffnung in hoffnungsarmer Zeit. Hingehen, schauen, hören und einfach genießen. Das ist Arznei für Körper, Geist und Seele.

*Mit Corona und Corona zum Trotz: leben, leben lernen!*

Das ist nicht leicht, aber es ist notwendig. Noch auf Jahre hin werden Teile der Wirtschaft unter den Folgen des *lockdown* leiden. Ich denke da nur z. B. an unseren Flughafen und an die hohe Zahl der Arbeitslosen...

Auch im pfarrlichen Leben müssen wir weiterhin mit empfindlichen Einschränkungen leben, leben lernen. Das gilt wohl auch für unsere ganz persönliche Lebenswelt, für die Pläne, die wir für den Sommer 2020 gehabt hätten...

Diese Sonderausgabe vom *Ruf ins Murfeld* bringt einige Informationen aus der Pfarre Feldkirchen. Vor allem aber soll sie liebe Grüße und Segenswünsche in alle Wohnungen, Häuser und Betriebe bringen. Und die Zusage: *Du bist nicht allein!*

*Edmund Muhrer, Pfarrer*

## Feldkirchner Passionsspiele 2020 – 2023

Mit einem wunderbaren Premierenenwochenende am 7./8. März eröffneten wir vor einem hochrangigen Publikum unsere Passionsspiele. Die Freude und Begeisterung über eine sehr gelungene Aufführung war riesig. Unser Anliegen, die Besucher die Passion innerlich berührt miterleben zu lassen, schien voll aufgegangen zu sein. Dieses „Mitleben“ war durchgehend zu spüren und ist zugleich auch der schönste Dank und die Motivation für unsere 180 Laiendarsteller und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Der Blick auf die weiteren elf Aufführungen war hoffnungsvoll: aufgrund der Vorbestellungen konnten wir jeweils mit einem ‚vollen Haus‘ rechnen – es sollte die Saison mit der besten Auslastung seit Bestehen der Feldkirchner Passionsspiele werden.

Dann kam am 10. März der COVID-19-Lockdown und machte

einen Schlussstrich unter all unsere Hoffnungen. Die Feldkirchner Passionsspiele 2020 fanden ihr jähres Ende!

Wir möchten nun voller Stolz auf die beiden Aufführungen in der Fastenzeit 2020 zurückblicken und zugleich mit vollem Elan nach vorne schauen:

Im Jahr 2023 feiern wir unser

50-jähriges Bestehen. Wir möchten uns jetzt mit aller Kraft auf diese für uns ganz besondere Passionsspiel-saison vorbereiten und freuen uns schon darauf, Sie bei „50 Jahre Feldkirchner Passionsspiele“ im Jahr 2023 wieder begrüßen zu dürfen.

*Christoph Scharl, Präsident der Schauspielgruppe Feldkirchen*



## TERMINE

### Juli 2020

- MI 01. 19.00 Uhr Heilige Messe; anschl. PGR-Sitzung  
 MO 06. 17.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft  
 MI 08. 19.00 Uhr kfb-Gottesdienst  
 MI 15. 19.00 Uhr meditativ Gottesdienst  
 MI 22. 14.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim Adcura  
 MI 29. 19.00 Uhr Heilige Messe in Wagnitz

### August 2020

- MO 03. 17.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft  
 MI 05. 19.00 Uhr Heilige Messe bei der Kapelle in Forst  
 MI 12. 19.00 Uhr kfb-Gottesdienst  
 SA 15. Fest Aufnahme Mariens in den Himmel  
 09.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung  
 MI 19. 19.00 Uhr meditativ Gottesdienst  
 MO 24. bis FR 28. Jungscharlager  
 MI 26. 19.00 Uhr Heilige Messe in Wagnitz

### September 2020

- MI 02. 19.00 Uhr Heilige Messe bei der Kapelle in Forst  
 MO 07. 17.00 Uhr Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft  
 MI 09. 19.00 Uhr kfb-Gottesdienst / Frauenliturgie für den  
 Seelsorgeraum Graz Süd-West  
 SO 13. Jubelpaarsonntag, 09.00 Uhr Festgottesdienst  
 MI 16. 19.00 Uhr meditativ Gottesdienst  
 MO 21. 17.30 Vinzenzkonferenz  
 MI 23. 18.00 Uhr Gottesdienst in Wagnitz  
 DO 24. 11 – 13 Uhr Schulstartbeihilfe der Vinzenzgemeinschaft  
 SO 27. Michaelisonntag und Fest des hl. Vinzenz von Paul  
 09.00 Uhr Hl. Messe mit ÖKB und Vinzenzgemeinschaft  
 10.30 Uhr FIRMUNG mit Abt Gerhard Hafner  
 MO 28. 18.00 – 20.00 Uhr Schulstartbeihilfe der Vinzenzgemeinschaft

### Oktober 2020

- SO 04. 09.30 Uhr ERNTEDANK-Gottesdienst, anschließend FEST  
 SO 18. 09.00 Uhr Heilige Messe – Pfarrgottesdienst  
 10.30 Uhr ERSTKOMMUNION

## Jungschar-Lager mal anders

Um nicht auf unser jährliches Highlight verzichten zu müssen, findet das heurige Jungscharlager in einer anderen Form statt. Von **24. bis 28. August** wird es in unserer Pfarrheim (und rundherum) verlegt. Auf die jährlichen Programmpunkte wie Olympiade, Kinderstadt oder Wanderung muss nicht verzichtet werden. Einer Woche voller Abenteuer, Action und Spaß steht also nichts im Weg. Wir freuen uns darauf!

*Tanja Rebernegg und das JS-Team*



## UNSERE TAUFKINDER

Nikolas Helmut Hiebler  
 Kilian Tilo Johannes Laggner  
 Valentina Viktoria Maier  
 Ella Radspieler



## UNSERE VERSTORBENEN

Hartl Hermina, 92 Jahre  
 Gsöll Elfriede, 82 Jahre  
 Kiefer Maria, 84 Jahre  
 Habenschuss Johann, 90 Jahre  
 Kienegger Johannes, 71 Jahre  
 Stiegler Maria, 93 Jahre  
 Wagner Martha, 88 Jahre  
 Wolf Walter, 84 Jahre  
 Pillwein Olga, 101 Jahre  
 Weiß-Pigl Manuela, 38 Jahre  
 Hitter Juliana, 86 Jahre  
 Weindorfer Angela, 69 Jahre  
 List Karl, 57 Jahre  
 Schimmler Alfred, 69 Jahre  
 Stoff Rosa, 72 Jahre  
 Kahr Maria, 98 Jahre  
 Mathans Günter, 79 Jahre  
 Reiß Anna, 87 Jahre  
 Marcu Paula, 79 Jahre  
 Hanninger Alois, 71 Jahre  
 Piwerka Anna, 90 Jahre  
 Reindl Margarete, 62 Jahre  
 Steyer Ingeborg, 60 Jahre  
 Weber Hermann, 75 Jahre  
 Schullatz Johann, 81 Jahre  
 Wagner Walter, 76 Jahre  
 Markowitz Margarete, 85 Jahre  
 Göttlich Martina, 47 Jahre  
 Fritz Ingrid, 56 Jahre  
 Vollmann Mathilde, 81 Jahre  
 Rosa Wölfl, 92 Jahre  
 Maria Novak, 87 Jahre  
 Anna Ilieff, 97 Jahre  
 Otto Kowalin, 87 Jahre



### Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Römisch-katholisches Pfarramt Feldkirchen bei Graz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team der Pfarre, Kirchengasse 4, 8073 Feldkirchen, Tel. (0 31 6) 29 10 60.  
 DVR 0029874 (10148); Druck: Druckhaus Thalerhof GmbH.



**Franz GraBl** hat den Vollmond samt Feldkirchner Kirchturm mit seiner Kamera wunderbar festgehalten und uns dieses Foto zur Verfügung gestellt. Danke!

### Sommer-Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Juli und August:  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 12.00 Uhr

[feldkirchen.graz-seckau.at](http://feldkirchen.graz-seckau.at)

Die Homepage der Pfarre gibt einen sehr informativen Einblick in alle aktuellen Veranstaltungen und Ereignisse der Pfarre. Bitte besuchen Sie die Homepage!

**Der Mond und die Kirche** - etwas, was schon die frühen Christen fasziniert hat: So wie der Mond alles Licht der Sonne verdankt, so verdankt die Kirche alles Licht ihrer Sonne, dem auferstandenen Christus, der Sonne der Gerechtigkeit.

Am **15. August** feiert die Kirche das Fest der **Aufnahme Maria in den Himmel**.

Im Hohelied Salomos wird die Braut wegen ihrer überirdischen Schönheit mit Sonne, Mond und Sternen verglichen: „Schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne und glänzend wie die Sterne.“ Die Kirche sieht später in Maria diese Braut. An anderer Stelle spricht Salomo von der Weisheit „herrlicher als die Sonne und alle Sterne“ - auch dies wird wieder auf Maria bezogen, so dass sie in der Kunst oft ‚von Sternen bekränzt‘ dargestellt wird.

### Sommeröffnungszeiten im Pfarrkindergarten

Das Pädagoginnen- und Betreuungsteam unseres Pfarrkindergartens wünscht allen Eltern und Kindern einen schönen erholsamen Sommer und möchte darauf hinweisen, dass der Kindergarten bis zum 07. August geöffnet ist. Für den Beginn im Herbst (14. September) wird es wieder einen Brief an alle unsere Kindergarten-Eltern mit den wichtigen Infos geben.

*Gaby Matzer*  
Leiterin des Pfarrkindergartens

